# Digitalisierung mit Wow-Effekt

Geschäftsprozesse zu digitalisieren bzw. neue Geschäftsideen digital umzusetzen, ist nicht nur ein Thema für Großunternehmen und Konzerne, sondern ist auch für viele mittelständische Unternehmen von zentraler Bedeutung. Ein agiles Vorgehen hat sich bewährt, wie viele Praxisbeispiele zeigen. Consist bietet Unternehmen in diesem Umfeld langjährige Erfahrung und das notwendige Know-how in Methodiken und Technologien für Digitalisierungsprojekte, die begeistern und überzeugen.

Auf der einen Seite stehen der Wille und die wirtschaftliche Notwendigkeit, gewohnte Geschäftsprozesse digital zu überdenken. Auf der anderen Seite steht die Frage nach dem Risiko des finanziellen Investments einer digitalen Umsetzung.

### Agiler Ansatz für schnelle Ergebnisse

In diesem Spannungsfeld bietet sich eine iterative agile Vorgehensweise bei der Umsetzung geradezu an. Nach einem ersten Ideen-Workshop lässt sich in enger Abstimmung aus der Idee in nur 1 bis 2 Wochen ein erstes funktionsfähiges Software-Produkt entwickeln. Ein so wörtlich erstes "minimal lauffähiges Produkt" (Minimum Viable Product) ist die erste minimal funktionsfähige Iteration eines Produkts. Es wird entwickelt, um mit minimalem Aufwand den Kunden-, Markt- oder Funktionsbedarf zu decken und handlungsrelevantes Feedback zu gewährleisten.

#### Digitale Ideen testen

Mit diesem MVP kann die digitale Produktidee kurzfristig und einfach am Markt getestet werden. Unternehmen erhalten schnell und effizient Feedback ihrer Nutzer, um so ihre Idee den Bedürfnissen ihrer Kunden und des Marktes anzupassen und weiterzuentwickeln. Durch die geringe Anfangsinvestition minimieren Unternehmen bei diesem Vorgehen ihr Risiko bei gleichzeitig maximalem Anwender-Feedback und kurzer Entwicklungsdauer.

Hierbei ist die Einbindung des Auftraggebers in den Entwicklungsprozess ein integraler Bestandteil jedes Projektes. Kommunikation ist eine Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ein agiles Vorgehen bedeutet, dass der Entwicklungspartner in kurzen vordefinierten Iterationsschritten (Sprints), normalerweise alle 2 Wochen, dem Auftraggeber einen Einblick in den aktuellen Entwicklungsstand in Form von Demonstrationen oder ausführbaren Prototypen präsentiert. Daraus gewonnenes Feedback fließt direkt in den weiteren Entwicklungsprozess ein. Dadurch hat der Auftraggeber zu jedem Zeitpunkt transparenten Einblick in das Projekt und kann Änderungswünsche jederzeit äußern.

#### Begeisterung wecken

Dieses iterative Vorgehen versteht sich als Rahmenmodell und ist darauf ausgerichtet, mit minimalen Formalismen, in kleinen Teams und in kurzen Arbeitsphasen funktionsfähige Software zu produzieren. Nur wenn Digitalisierungsprojekte Begeisterung bei Kunden und Mitarbeitenden hervorrufen und einen echten Wow-Effekt bewirken, sind sie auf Dauer erfolgreich und erlangen Akzeptanz.

Consist bietet als Entwicklungspartner mit langjähriger Erfahrung Werkzeuge und Methodiken an, die eine erfolgreiche Umsetzung garantieren. So unterschiedlich einzelne Projekte auch sind, so bietet eine iterative, enge Zusammenarbeit die wesentliche Grundlage für einen beiderseitigen Erfolg.

## **Praxiserfahrung**

Zahlreiche Projekte, wie z. B. ein Rechnungsportal für Debitoren und Kreditoren, ein Portal für über 40.000 Mitglieder und Kunden sowie die Umsetzung einer innovativen Geschäftsidee eines Spin-Offs im IoT-Bereich konnten so im letzten Jahr erfolgreich umgesetzt werden. Die positive Erfahrung mit unseren Kunden auch in Zeiten der Corona-Pandemie zeigt, dass sich diese Prozesse reibungslos ebenfalls online und interaktiv durchführen lassen.

Nutzen auch Sie die Zeit und entwickeln Sie mit uns aus einer Geschäftsidee ein digitales Produkt.

## Info und Kontakt

Consist Software Solutions GmbH Christianspries 4, 24159 Kiel E-Mail: mueller-lupp@consist.de Telefon: +49 (0)4 31 / 39 93 – 565 Weitere Informationen: www.consist.de/agil

